

Medienmitteilung

Augenlaser-Zentrum am Kantonsspital Graubünden eröffnet

Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden hat im Mai 2011 ein neues Augenlaser-Zentrum eröffnet. Es wird vom erfahrenen Team der LASER VISTA geführt. Modernste Technologien ermöglichen einen schnellen und sicheren Eingriff.

Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden bietet seit vielen Jahren die modernsten Diagnose- und Behandlungsmethoden in der Ophthalmologie (Augenheilkunde) an. Dazu gehören zum Beispiel die Fluoreszenzangiographie oder die optische Kohärenztomografie für die Diagnose von Netzhauterkrankungen. Die Augenklinik erfüllt zudem die augenärztliche Grundversorgung inklusive Notfallversorgung für den Kanton Graubünden sowie die angrenzenden Regionen.

Neues Angebot

Eine neue Dienstleistung stellt seit Mai 2011 die refraktive Laser-Chirurgie dar. Das neue Augenlaserzentrum betreibt die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Giovanni Spina in Zusammenarbeit mit LASER VISTA. Dr. med. Eduard Haefliger, Chefarzt und Leiter der Augenlaserzentren mit Standorten in Pfäffikon/SZ, Zürich und Binningen/BL, ist ein sehr erfahrener Chirurg und genießt einen ausgezeichneten nationalen und internationalen Ruf. In der LASER VISTA werden seit über 15 Jahren erfolgreich Laserverfahren angewandt.

Sicherer Eingriff und kurze Heilungsdauer

Die Alternative zu den herkömmlichen Sehhilfen (Kontaktlinsen, Brille) ist eine Korrektur der Fehlsichtigkeit mittels Laserverfahren. Modernste Technologien ermöglichen einen schnellen und sicheren Eingriff sowie eine kurze Heilungsdauer. Ob eine Laserkorrektur der Fehlsichtigkeit in Frage kommt, wird anhand einer gründlichen Voruntersuchung und Beratung individuell abgeklärt.

Brillenfreiheit gefragt

Der Kanton Graubünden und die angrenzenden Regionen sind führend in Sport und Outdoor-Aktivitäten. Daher besteht eine überdurchschnittliche Nachfrage für Brillenfreiheit. Da LASER VISTA schon bisher intensive Kontakte mit Augenärzten im Kanton Graubünden gepflegt hat, ist die Konzentration in Chur sinnvoll. Dank der fortschrittlichen Strategie des Kantonsspitals Graubünden werden interessierte Patientinnen und Patienten in ihrer Nähe Augenlaser-Technologien vorfinden, welche normalerweise nur in sehr grossen Agglomerationen angeboten werden.

Augenklinik mit Zentrumsfunktion

Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden, integriert im Departement Chirurgie, hat eine Zentrumsfunktion für die Augenheilkunde im Kanton Graubünden und in den nahen Regionen wie z.B. das Sarganserland.

Ermöglicht wird dies durch eine enge und kollegiale Zusammenarbeit mit Augenärzten, welche im Sarganserland, in Chur sowie in peripheren Regionen des Kantons arbeiten. Eine enge Kooperation besteht natürlich auch mit allen Kliniken des Kantonsspitals Graubünden, welche konsiliarisch und teilweise auch chirurgisch unterstützt werden. Interdisziplinär ist die Augenklinik durch die „Kopfsprechstunde“ eng mit der Neurochirurgie, der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (ORL), der Kieferchirurgie und der plastischen Chirurgie verbunden.

Wichtige Kooperationen

Die chirurgischen Dienstleistungen der Augenklinik sind hauptsächlich im vorderen Segment des Auges, d.h. Lid-, Bindehaut-, Hornhaut-Chirurgie (inkl. Hornhauttransplantationen), Cataract-, (grauer Star), Glaucom- (grüner Star) und Schiel-Operationen zu suchen. Für das hintere Segment des Auges, d.h. Netzhaut und vitreoretinale Chirurgie, hat die Augenklinik eine traditionelle und gute Zusammenarbeit mit den sogenannten A-Kliniken der Schweiz, insbesondere mit der Augenklinik des Kantonsspitals St. Gallen, mit welcher eine Fotoabteilung aufgebaut wurde. In der Fotoabteilung der Augenklinik gibt es Geräte für Fundusfotos, Fluoreszenzangiographien und die Optische Kohärenztomografie (OCT). Damit können genaue Diagnosen von Netzhauterkrankungen festgestellt werden. Selbstverständlich werden auch Laser-Behandlungen von Netzhautproblemen wie Glaucom und Nachstar sowie intravitreale Spritzen zur Behandlung der feuchten Form von altersbedingter Maculopathie durchgeführt.

Interessenten für eine Korrektur der Fehlsichtigkeit können sich ab sofort unter Tel. 081 255 26 20 beraten lassen.

Weitere Informationen erteilen:

Dr. med. Giovanni Spina, Chefarzt Augenklinik Kantonsspital Graubünden
Telefon 081 253 94 53 www.ksgr.ch

Monika Werdenberg, Mitglied der Geschäftsleitung LASER VISTA
Telefon 061 426 60 62 www.laservista.ch

Chur, 16. Juni 2011/MV